



Konsortialprojekt

Capabilities for Digital Business

Identifikation und Entwicklung von Fähigkeiten für digitale Geschäftsmodelle

Herausforderungen produzierender Unternehmen

Univ.-Prof. Dr.-Ing.
Günther Schuh
Direktor des FIR e. V.
an der RWTH Aachen



Industrie 4.0 hilft nicht nur bei der internen Optimierung produzierender Unternehmen, sondern ermöglicht neue, digitale Leistungen. Besonders im Fokus steht die Gestaltung des Geschäftsmodells in Hinblick auf die spezifische Unternehmenssituation.

Kernfrage: Welche Fähigkeiten brauchen produzierende Unternehmen zum Angebot digitaler Geschäftsmodelle und wie können diese Fähigkeiten entwickelt werden?

Die fünf größten, am Börsenwert gemessenen Unternehmen Apple, Alphabet, Microsoft, Amazon und Facebook haben digitale Geschäftsmodelle.

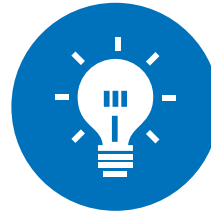
- Durch alle Branchen hinweg erwarten über 50 % der Unternehmen, dass sich ihr Geschäftsmodell leicht oder sogar deutlich verändern wird.
- Die thematische Komplexität (z. B. die Gestaltung des Geschäftsmodells, die Auswirkungen des neuen Geschäftsmodells auf das Unternehmen etc.) sowie hohe Investitionskosten lassen Unternehmen zögern, Industrie 4.0 umzusetzen.
- Eine umfassendere Betrachtung des Unternehmens auf allen Prozess- und Organisationsebenen findet häufig nicht statt, wodurch wichtige Handlungsfelder unberührt bleiben.

Digitale Geschäftsmodelle für produzierende Unternehmen gestalten

Ihr Nutzen

Innerhalb von zwölf Monaten lernen Sie, welche Fähigkeiten Sie für Ihr digitales Geschäftsmodell entwickeln müssen und welche Schritte Sie für die Entwicklung umsetzen müssen.

- Entwicklung einer Methodik zur Identifikation und Gestaltung digitaler Geschäftsmodelle sowie Entwicklung der dafür notwendigen Fähigkeiten.
- Qualifikation von zwei Mitarbeitern zur eigenständigen Durchführung und Anwendung der Methodik zum Digital Business Developer.
- Wertvolle Kontakte und direkter Austausch mit anderen Unternehmen zum Thema Geschäftsmodelle sowie Gewinnung wertvoller Erkenntnisse, Erfahrungen und praxisnaher Anregungen.
- Zugang zu Successful-Practice-Ansätzen aus unterschiedlichen Branchen im Themenfeld „Fähigkeiten für digitale Geschäftsmodelle“.



Fähigkeiten für
digitale Geschäftsmodelle



Qualifikation
von Mitarbeitern



Networking und
Informationsaustausch

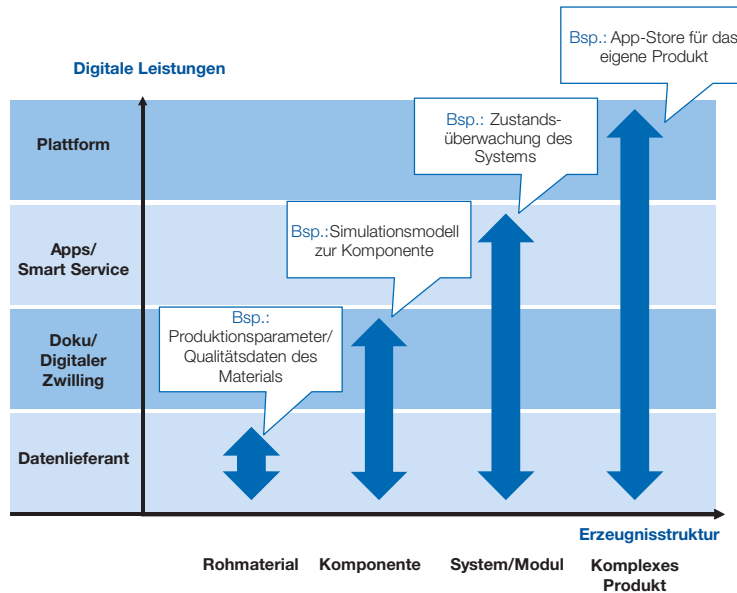


Erfahrungen aus
Best-Practice-Ansätzen

Wie hängen Produkte, digitale Geschäftsmodelle und Fähigkeiten zusammen?

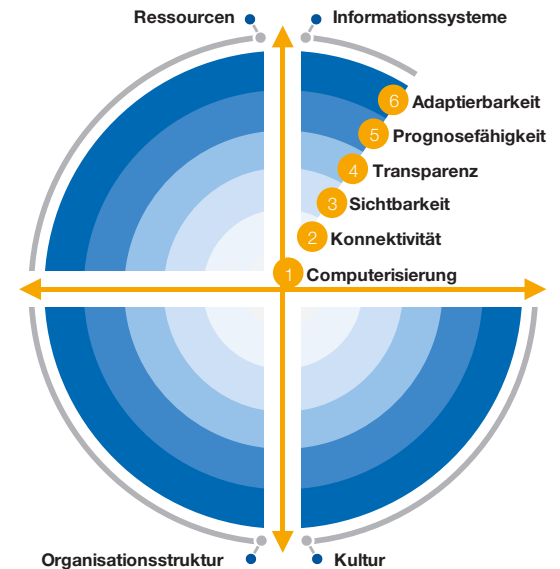
Lösungshypothese 1:

Die Erzeugnisstruktur gibt das Spektrum möglicher digitaler Leistungen vor.

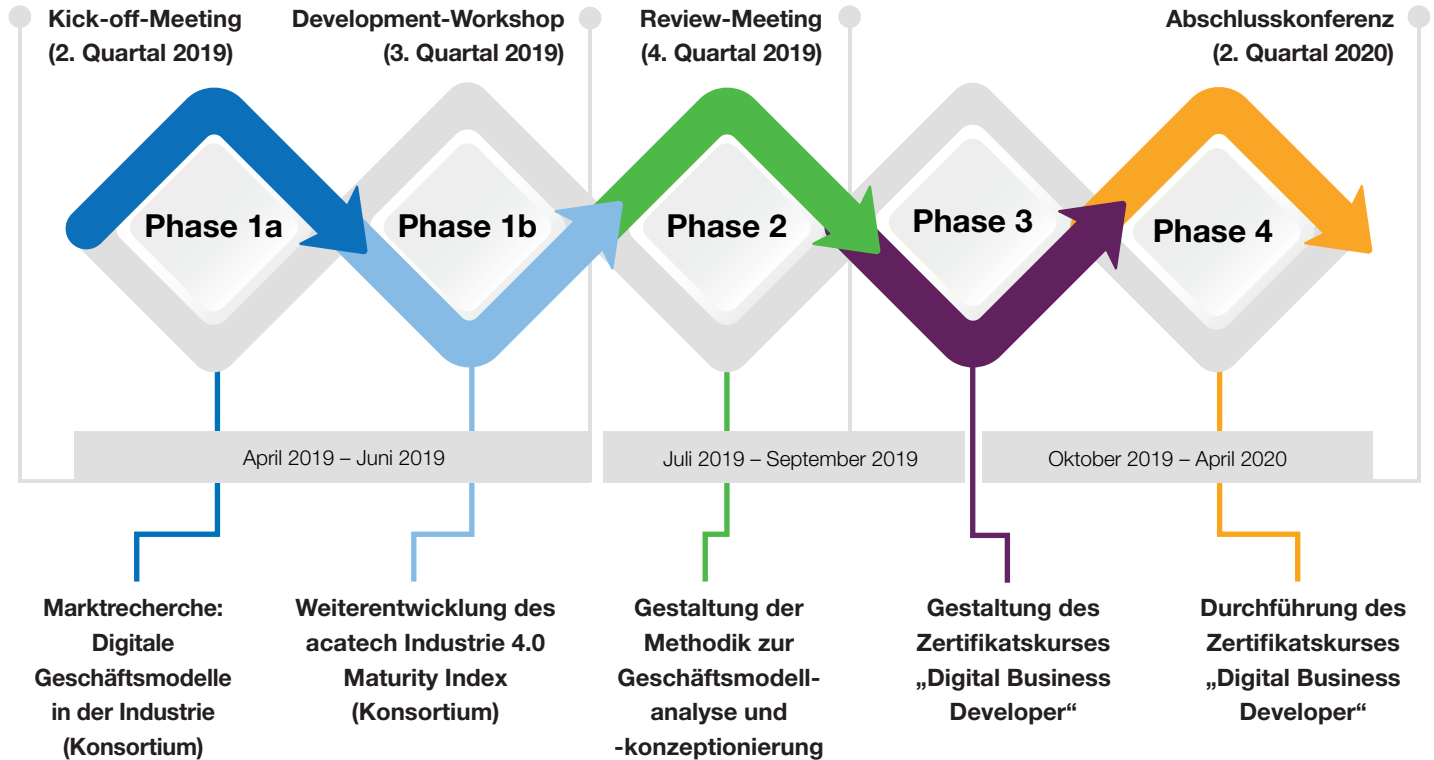


Lösungshypothese 2:

Jede Art von digitaler Leistung erfordert eine spezifische Ausprägung der Fähigkeiten eines Anbieters.



Vorgehen und Zeitablauf des Konsortialprojektes



Ihr Aufwand

- Der Beitrag pro Konsortialpartner für die Teilnahme am Konsortialprojekt beträgt € 40.000,- (zzgl. USt.).
- Als optionale Komponente können Sie ein Individual-Assessment i.H.v. € 20.000,- (zzgl. USt.) hinzu buchen, welches durch unsere Experten begleitet wird.
- Alle Aufwendungen (exkl. Reisekosten) für die Durchführung und Dokumentation des Projektes sind in diesem Betrag je Unternehmen enthalten.

„Im Rahmen des Centers Smart Services und des Industrie 4.0 Maturity Centers erarbeiten wir gemeinsam mit unseren industriellen Konsortialpartnern im Verbund bereits binnen kurzer Zeit konkrete Konzepte, welche sofort umsetzbar und nicht wie bisher an lange Forschungszyklen gebunden sind.“

Dr.-Ing. Philipp Jussen
Managing Director Center Smart Services

Dr.-Ing. Violetta Zeller
Managing Partner Industrie 4.0 Maturity Center



Partizipierende Center



Center Smart Services

Das Center Smart Services im Cluster Smart Logistik auf dem RWTH Aachen Campus ist ein Zusammenschluss aus Forschung und Industrie mit dem Fokus auf datenbasierten, industriellen Dienstleistungen. Im Konsortium können konkrete Themen mit mehreren Partnern in Konsortialprojekten binnen kurzer Zeit entwickelt werden, ohne dass äußere Vorgaben wie z. B. öffentliche Förderinitiativen die Geschwindigkeit neuartiger Vorhaben einschränken.



Industrie 4.0 Maturity Center

Das Industrie 4.0 Maturity Center richtet sich an produzierende Unternehmen, die vor der digitalen Transformation stehen sowie an Unternehmen, die diese Transformation begleiten. Der maßgeblich vom Maturity Center entwickelte acatech Industrie 4.0 Maturity Index dient produzierenden Unternehmen als methodischer Leitfaden, um den Weg zu einem agilen Unternehmen individuell zu gestalten und die notwendigen Schritte abzuleiten.

Kontakt

Dr.-Ing. Philipp Jussen

Managing Director Center Smart Services

Telefon +49 241 47705-202

E-Mail Philipp.Jussen@center-smart-services.de

Christiane Horst, M.Sc.

Projektmanagerin Business Transformation

Telefon +49 241 47705-313

E-Mail Christiane.Horst@fir.rwth-aachen.de

Benedikt Moser, M.Sc.

Industry Consulting Manager

Telefon +49 241 47705-205

E-Mail Benedikt.Moser@center-smart-services.de

Dr.-Ing. Violett Zeller

Managing Partner

Telefon +49 241 47705-502

E-Mail Violett.Zeller@i40mc.de

Tobias Harland, M.Sc.

Manager Industrial Practice

Telefon +49 241 412 522-61

E-Mail Tobias.Harland@i40mc.de

Center Smart Services

c/o EIGe Aachen GmbH
Campus-Boulevard 55
52074 Aachen
Telefon +49 241 47705-202
E-Mail info@center-smart-services.com
www.center-smart-services.com

I4.0MC - Industrie 4.0 Maturity Center GmbH

Campus-Boulevard 55
52074 Aachen
Telefon +49 241 412 522-0
E-Mail info@i40mc.de
www.i40mc.de

Quellenangabe

Titel: Fotolia; Innenteil: Fotolia, S. 7; JRF/FIR